

Sonntag: Gebete

.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Sonntagssegen

Segne, mein Gott,
diesen Tag der Ruhe.
Segne den gleichmäßigen Fluss meines Atems,
der mich still werden lässt in dir.

Segne die Augenblicke,
in denen ich mich meinen Träumen hingeben kann.
In denen ich den Kräften nachspüren darf,
die mir aus der Tiefe meiner Seele zuwachsen.

Mit ihnen kann ich in der neuen Woche
alles, was kommt,
mit neuer Lebensenergie anpacken.

Segne, mein Gott, diesen Tag der Ruhe,
damit ich ihn feiern kann
als ein großes Geschenk an mich.
Segne, mein Gott, diesen Tag,
dass meine Seele sich erfrischen kann
und mein Herz fröhlich wird.
Segne alle guten Gedanken,
und alle Träume,
die aus der Tiefe aufsteigen,
damit sie mir helfen,
auch im Alltag innerlich gelöst
und bei mir selbst zu sein.

Verfasser unbekannt

Unser Leben: ein Fest

Unser Leben sei ein Fest:
Jesu Geist in unserer Mitte,
Jesu Werk in unseren Händen,
Jesu Geist in unseren Werken.
Unser Leben sei ein Fest,
in dieser Stunde und jedem Tag.

Unser Leben sei ein Fest:
Jesu Hand auf unserem Leben,
Jesu Licht auf unseren Wegen,
Jesu Wort als Quell unsrer Freude.
Unser Leben sei ein Fest,
in dieser Stunde und jedem Tag

Unser Leben sei ein Fest:
Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung,
Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft,
Jesu Wein als Trank neuen Lebens.
Unser Leben sei ein Fest,
in dieser Stunde und jedem Tag.

Werner Reischel

Jeden Morgen

Für jeden neuen Tag
einen guten Gedanken
für dich und von dir –

für jeden neuen Tag
ein gutes Wort
für dich und von dir -

für jeden neuen Tag
ein fröhliches Lachen
für dich und von dir –

an jedem neuen Tag
das Wissen
geborgen zu sein
in dem, der sich liebt –

das schenke dir Gott

Wilma Klevinghaus

In deinem Namen

Möge dann und wann
deine Seele aufleuchten
im Festkleid der Freude.

Möge dann und wann
deine Last leicht werden
und dein Schritt beschwingt
wie im Tanz.

Möge dann und wann
ein Lied aufsteigen
vom Grunde deines Herzens,
das Leben zu grüßen
wie die Amsel den Morgen.

Möge dann und wann
der Himmel über deine Schwelle treten.

Antje Sabine Naegeli

Sonntag: biblische Texte

Ruhetag

Gott sah alles an,
was er geschaffen hatte.
Und Gott sah:
Es war alles sehr gut.

Dann ruhte Gott.
Er sagte: „Ich habe alles vollendet.
Auch die Menschen
sollen einen Ruhetag halten.
Sie sollen mich, ihren Schöpfer, preisen.“

So hat Gott Himmel und Erde erschaffen.

Genesis 1/2

Den Sonntag heiligen

Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig!
Sechs Tage darfst du schaffen und all deine Arbeit tun.
Der siebte Tag ist ein Ruhetag,
dem HERRN, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn
und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin und
dein Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel, Erde und
Meer gemacht und alles, was dazugehört; am siebten
Tag ruhte er. Darum hat der HERR den Sabbat
gesegnet und ihn geheiligt.

Exodus 20,8-11

Sonntag

Dies ist der Tag,
den der Herr gemacht hat.
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen!

Psalm 118,24